

Die neue Zentralmatura in der Tschechischen Republik

Im Schuljahr 2009/2010 maturierten zum ersten Mal Schüler nach der Zentralmatura. Die negativen Erfahrungen dieser Neuerung sind offensichtlich.

Zuerst sind hier die Kosten zu nennen, die die Änderung des Maturasystems verursachte. Man muss ungefähr mit 120 000 000 Kronen rechnen, die die neue Matura mehr gekostet hat als die alte.

Zudem muss man anführen, dass das neue System einen organisatorischen Mehraufwand mit sich brachte. Professoren wussten nicht, wie man die Formulare ausfüllen muss oder welche Fragen der Schüler sie beantworten dürfen und welche nicht. Die Schüler hatten wiederum Probleme mit vielen Aufgabenstellungen, die laut ihnen oft schwer verständlich waren.

Schließlich aber ist zu sagen, dass vor allem die Dauer der Matura und das Warten auf die Ergebnisse eine große Belastung für Schüler und Professoren darstellt. Im alten System dauerte eine Maturaprüfung einen halben Tag, die Ergebnisse erfuhr man gleich nach der Prüfung. In der neuen Matura absolvieren die Schüler Prüfungen über einen Zeitraum von 2 Wochen (F) und müssen dann noch ungefähr 2 Wochen auf die Ergebnisse warten.

Ich denke, dass sie neue Zentralmatura eher neue Probleme mit sich bringt, als dass sie das Maturasystem vereinfacht (F). Änderungen dieser Größe verursachen immer hohe Kosten und organisatorische Schwierigkeiten. Es ist meiner Meinung nach nicht sinnvoll, ein System, das so lange so gut funktioniert hat komplett zu ändern. Der große Aufwand steht für mich in keinem Verhältnis zu den erhofften Verbesserungen.

Ausgezeichnet in allen Bereichen!!!!

K	2/2
T	3/3
L	5/5
F	5/5
GESAMT	15/15